



NÖ-leseBAUSTEIN



Werkerziehung

Bau eines Floßes



S

NÖ-leseBAUSTEIN
 Werkerziehung

 Lesen
 ARGE NÖ

Textbegegnung: Die Flößerei – Fahren mit dem Donaufloß

Es gibt zwei Arten, die Wasserwege zum Transport von Holz zu nutzen. Entweder wurden die Holzstämme und -stücke ins Wasser geworfen und am passenden Ort mittels Fangvorrichtungen wieder zusammengesammelt und aus dem Wasser geholt, oder Langstämme wurden zusammengebunden. Das ist die eigentliche Flößerei, wobei auf diesen Flößen auch andere Waren, Tiere und sogar Menschen transportiert werden konnten.

Da sich zum Flößen Tannen und Fichten am besten eigneten, wurden diese bereits seit vielen Jahrhunderten vermehrt angepflanzt. Die Flöße waren über Jahrhunderte reine Holzkonstruktionen aus Stangen, Keilen und Seilen. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts kamen dazu auch Nägel, Draht, Ketten und Krampen. Zum Steuern konnten am Floß Ruder angebracht sein.

Das wichtigste Werkzeug der Flößer war der Floßhaken, ein Universalwerkzeug für Waldarbeit, Floßbau und zum Lenken der Flöße, zum sogenannten „Stangeln“ – wie wir es heute von der Verwendung der Zillen her kennen.

Lange Zeit war die Floßfahrt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Länder entlang der Donau.



Drei zusammenhängende Flöße



Floßhaken ohne Stange

Für lange Reisen, in unserer Gegend vor allem auf den Flüssen Main und Donau, richteten sich die Flößer gelegentlich auch einfache Unterkünfte aus Holz in Zelt- oder Hausform auf.

Schon früh war die Floßfahrt geregelt und es gab Vorschriften für die Größe der Flöße und für das Recht, mit Flößen zu fahren. Dabei war die Floßfahrt auf unregelmäßigen Flüssen auch sehr gefährlich. Die Flüsse veränderten bei Hochwasser oft ihren Lauf und bauten Sandbänke auf, Strömungen und Felsen unter Wasser boten weitere Schwierigkeiten, die so manchem Flussfahrer in früheren Zeiten das Leben kosten konnten.

Die Flößer mussten zudem auch Aufgaben wie die Instandhaltung von Ufern, Anlagestellen und Wehren übernehmen. Ab dem 19. Jahrhundert ging es dann abwärts, Ursachen finden sich in der Entwicklung von Straßenbau, Eisenbahnbau und in der Stauung der Flüsse. Floßfahrten spielen derzeit nur mehr in der Freizeit oder für interessierte Modellbauer eine Rolle.



S

NÖ-leseBAUSTEIN
Werkerziehung



Lesen
ARGE NÖ

Arbeitsauftrag: Ein Donaufloß bauen

Materialliste:

30 Rundstäbe aus Naturholz, 15 – 20 Meter reißfester Spagat aus Kunstfaser



Stangen und Aststücke für Ruder



Die „Langstämme“ werden zusammengebunden.

Werkzeug:

Gartenschere oder Feinsäge, Taschenmesser, eine oder zwei größere Nähnadeln, Schere, 3 mm Bohrer

Arbeitsanleitung:

- ◆ Zuerst musst du etwa 20 bis 24 Stück 45 cm lange Holzstangen mit einem Durchmesser von zirka einem Zentimeter mit einer Gartenschere zurechtschneiden. Dazu eignen sich Haselnuss oder Holunder. Beide wachsen halbwegs gerade. Holunder ist viel leichter.
- ◆ Das Grundgerüst besteht aus 3 kürzeren Querstangen (ca. 30 cm), auf die oben drauf die „Langstämme“ gebunden werden. Die erste Querstange vorne, die zweite hinten und eine in der Mitte oder dort, wo ein Ruder durchgesteckt werden kann.
- ◆ Dazu kannst du auch Einkerbungen machen oder einige Bohrlöcher, damit nichts verrutschen kann.



Bohrlöcher zum stabileren Verbinden



von oben

- ◆ Zum Binden eignet sich wasserfeste Schnur, die reißfest sein soll.



von unten



S

NÖ-leseBAUSTEIN
Werkerziehung



Lesen
ARGE NÖ

Arbeitsauftrag: Ein Donaufloß bauen - Fortsetzung

- ◆ Entscheide, ob du ein Ruder einbauen willst! Du kannst dafür entweder eine Stange nehmen, an deren einem Ende ein flaches Ruderblatt montieren, oder aus Naturholz eine Astgabel verwenden, wie das auf der Abbildung zu sehen ist. Dafür schneidest du ein passendes Stück ab und schnitzt das Ende in Form eines Ruderblattes zurecht.



zwei fertige Ruder



Steck die Ruder
von oben rein!

- ◆ Entscheide, ob du auch ein „Zelt“ oder ein Holzhäuschen aufbauen willst! Auf der Abbildung ist eine einfache Konstruktion aus zwei zusammengebundenen Flächen zu sehen. Dafür musst du nur oben abwechselnd eine längere und eine kürzere Stange verwenden, dann haben die zwei Flächen ineinander Halt.



Hölzer für Wände



So könnte das fertige Floß aussehen.

Viel Erfolg und Freude beim Bauen!